

Lesen Sie mehr auf www.zukunftstechnologien.info

MEDIA
PLANET

ZUKUNFT MENSCH, GESELLSCHAFT & TECHNOLOGIE

MENSCH & MASCHINE

Die Beziehung zwischen Mensch und Maschine wird die Zukunft unserer Gesellschaft bestimmen.

Eine erfolgreiche digitale Transformation bedeutet für eine Gesellschaft daher immer auch die Integration reibungsloser Schnittstellen zwischen Mensch und Technologie.

NICHT VERPASSEN:

Das digitale Krankenhaus

Das Gesundheitswesen wird immer vernetzter. Innovative Technologien verbessern die Versorgung und senken Kosten.

Seite 4

Expertenpanel

Branchenführer sprechen über das Jetzt und das Morgen.

Seite 8-9

Schule 4.0

WLAN & Co. – So kommen deutsche Schulen schnell ins digitale Zeitalter.

Seite 11



VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT IN DIESER AUSGABE

Tanja Bickenbach, MBE
Der technologische Wandel stellt unsere Gesellschaft vor neue Herausforderungen. Chancen müssen erkannt und genutzt werden, damit der Mensch im Mittelpunkt bleibt.



IN DIESER AUSGABE



05

Sicher im Homeoffice
Cyberkriminelle sind nicht nur während einer Pandemie ein Problem – jetzt aber besonders.



07
Digitale Dekarbonisierung
Wie Smart Cities zur Bekämpfung des Klimawandels beitragen können.



13

Die Zukunft des Zahlens
Die Finanzbranche muss in den kommenden Jahren Antworten finden, wie sie schneller am Markt ist und gleichzeitig ihre IT-Kosten senkt.

Head of Key Account Management: **Tanja Bickenbach** (tanja.bickenbach@mediaplanet.com) Geschäftsführung: **Richard Bäge** (CEO), **Philipp Colaco** (Managing Director), **Franziska Manske** (Head of Editorial & Production), **Henriette Schröder** (Sales Director) Designer: **Ute Kruppe** Mediaplanet-Kontakt: redaktion.de@mediaplanet.com Coverbild: VAlex/shutterstock.com

Alle mit **★** gekennzeichneten Artikel sind keine neutrale Redaktion vom Mediaplanet Verlag.

[facebook.com/MediaplanetStories](https://www.facebook.com/MediaplanetStories)

[@Mediaplanet_germany](https://www.instagram.com/Mediaplanet_germany)

Please recycle

Dieser Artikel ist in Zusammenarbeit mit ZUKUNFTSINSTITUT entstanden.

Entscheidung für Zukunft



Prof. Dr. Stefan Tewes
Director of Business Innovation am ZUKUNFTSINSTITUT



Mehr Informationen unter:
zukunftsinstitut.de

Das Gute an der Zukunft vorab: Sie ist noch nicht da! Zukunft ist nichts, was sich auf uns zubewegt. Sie ist auch nicht festgeschrieben. Vielmehr ist diese Zukunft eine soziale Konstruktion. Lebendig wird Zukunft durch getroffene Entscheidungen. Diese zu treffen, wäre kein Problem, wenn Gewissheit vorherrscht. Gewissheit ist in der komplexen und dynamischen Welt jedoch nicht existent. Zehn-Jahres-Strategien oder die eine richtige Entscheidung sind Mythen der Vergangenheit. Wollen wir uns der Zukunft erfolgreich nähern, müssen wir unsere Denkweisen korrigieren. Das klassische, analytische Denken zerteilt in einzelne Bestandteile und führt zu Denksilos. Wir benötigen jedoch ein Denken in Kontexten, ein Denken in Zusammenhängen und Rückkopplungen. „Mensch – Gesellschaft – Technologie“ kann nur ganzheitlich gedacht werden. Der Ausgangspunkt dieser Trilogie sind die menschlichen Bedürfnisse. Der sich daraus ergebende Kontext ist die Gesellschaft, und erst dann folgt die Technologie. Die Fragestellung nach der nächsten großen Technologie ist demzufolge kontextlos und nicht zu beantworten. Nähern wir uns der Kontextbetrachtung von Mensch, Gesellschaft und Technologie exemplarisch anhand von drei langfristigen Veränderungsbewegungen (Megatrends): Sicherheit, Gesundheit und Konnektivität.

Die Sicherheit vermittelt uns das menschliche Bedürfnis danach, dass alles gut wird. Wir können uns versichern, also die Zukunft kontrollieren. Das Sicherheitsbedürfnis ist beispielsweise in urbanen Räumen relevant und bedarf technologischer Entwicklungen beim autonomen Fahren oder bei Smart Cities. Darüber hinaus ist der Umgang mit digitalen Medien und Daten von höchster Wichtigkeit. Ein pragmatischer Datenschutz, der Umgang mit Privatsphäre und Cybersecurity sind hier Zukunftsthemen. Eng verbunden mit der Sicherheit ist die Gesundheit. Diese umfasst zunehmend nicht nur die körperliche, sondern auch die geistig-seelische. Im Fokus der Gesundheit steht die Erhöhung der Lebensqualität. Eine achtsame und lebenswerte Gesellschaft ist in digitalen Zeiten gefährdet und gefördert zugleich. Aktuelle Entwicklungen im Bereich Digital Health nehmen gerade erst Fahrt auf. Spannend wird es sein, inwieweit hierbei Erkenntnislos gebaut oder ob Open-Source-Lösungen gesellschaftlichen Mehrwert liefern werden.



Wir benötigen jedoch ein Denken in Kontexten, ein Denken in Zusammenhängen und Rückkopplungen. „Mensch – Gesellschaft – Technologie“ kann nur ganzheitlich gedacht werden.

Die Verbundenheit (Konnektivität), die Nähe zu Menschen ist ein klares soziales Bedürfnis, welches wir aktuell schmerzlich vermissen. Zu erkennen ist eine Verschmelzung der physischen und digitalen Welt. Kollaborative und resiliente Ökosysteme formen zunehmend unsere Lebens- und Arbeitswelten. Die Konnektivität führt zur Förderung des Miteinanders – zwischen Menschen und zwischen Mensch und Maschine (HMI). Die gesellschaftliche Spaltung ist dabei eng mit der digitalen Spaltung (Stichwort: Digital Literacy) verbunden. So ist der Umgang mit Daten (z. B. Data Analytics) und digitalen Anwendungen eine zukunftsweisende Kernkompetenz.

Klar ist, dass diese wenigen Zeilen niemals Zukunft beschreiben können. Zukunft ist soziale Konstruktion. Zukunft ist von Menschen gemacht. Also von Ihnen. Arbeiten wir gemeinsam an einer lebenswerten Zukunft. ■